



HANDWERKSKAMMER
WIESBADEN

Ausbildungsberatung Ein Service der Handwerkskammer



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Warum Ausbildungsberatung?

Nach der Handwerksordnung hat die Handwerkskammer durch ihre Ausbildungsberater die Durchführung der Berufsausbildung zu überwachen und sie durch Beratung der Ausbildenden und Lehrlinge zu fördern.



Die Ausbildungsberatung ist zugleich ein Dienstleistungsangebot der Handwerkskammer für Meister und Lehrlinge zur Förderung und Verbesserung der Berufsausbildung. Die Ausbildungsberater sind Mittler zwischen Ausbildungsbetrieb, Lehrling und Erziehungsberechtigten. Das vorrangige Ziel ihrer Beratungstätigkeit ist die optimale Durchführung und der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung.

Bei der Handwerkskammer Wiesbaden sind 3 hauptamtliche Ausbildungsberater tätig, darunter ein Meister im Maurer und Betonbauer-Handwerk, ein Meister im Installateur und Heizungsbauer-Handwerk und ein Maschinenbautechniker. Die regionale Zuständigkeit ist nach Kreishandwerkerschaftsbezirken aufgeteilt.

Beratung der Lehrlinge

Ausbildungsberater sind für Sie da, wenn

Sie wissen möchten, welche beruflichen Perspektiven das Handwerk bietet.

Sie Informationsmaterial über die Berufe des Handwerks benötigen.

es um Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag geht.

Probleme in Betrieb oder Schule auftreten.

Fragen der Ausbildungsvergütung anstehen.

es um den Besuch der Berufsschule und von überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen geht.

die Führung des Berichtsheftes Probleme bereitet.

Sie Fragen zur Zwischen- und Gesellen- bzw. Abschlussprüfung haben.

Sie die Ausbildungszeit verkürzen oder verlängern möchten.

Sie sich über Fortbildungs- und Förderungsmöglichkeiten informieren möchten.

Beratung der Ausbilder

Ausbildungsberater sind für Sie als Ausbilder Ansprechpartner, wenn

Sie sich über die gesetzlichen Bestimmungen für Ihre Arbeit als Ausbilder informieren möchten.

Sie wissen möchten, ob Ihre Ausbildungsstätte zur Ausbildung geeignet ist und das Verhältnis von Fachkräften zu Lehrlingen in Ihrem Betrieb ausgewogen ist.

Sie Fragen zum Jugendarbeitsschutz haben.

Informationen zum methodischen Unterrichten und Lehren benötigt werden.

Fragen zum Ausbildungsvertrag und zum betrieblichen Ausbildungsplan auftauchen.

Sie Fragen zu Förderprogrammen haben.

Ausbildungsberater helfen:

Wenn Sie Fragen zur beruflichen Bildung haben, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Ausbildungsberater. Er informiert und berät Sie individuell und vertrauensvoll.

Weitere Informationen und Formulare zur Ausbildung finden Sie auch im Internet unter:

www.hwk-wiesbaden.de / Rubrik: Aus- und Weiterbildung

Zuordnung der Ausbildungsberater

Christoph Gagneur

für die Kreishandwerkerschaftsbezirke:

Gelnhausen-Schlüchtern

Hanau

Wetterau

Telefon: 0611 136-117

Telefax: 0611 136-8117

E-Mail: christoph.gagneur@hwk-wiesbaden.de

Frank Liebchen

für die Kreishandwerkerschaftsbezirke:

Limburg-Weilburg

Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Telefon: 0611 136-116

Telefax: 0611 136-8116

E-Mail: frank.liebchen@hwk-wiesbaden.de

Paul Neuenhofer

für die Kreishandwerkerschaftsbezirke:

Gießen

Vogelsberg

Lahn-Dill

Telefon: 0611 136-125

Telefax: 0611 136-8125

E-Mail: paul.neuenhofer@hwk-wiesbaden.de

Büro der Ausbildungsberater

Roselinde Ries-Krohn

Telefon: 0611 136-173

Telefax: 0611 136-8173

E-Mail: roselinde.ries-krohn@hwk-wiesbaden.de

Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.



Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
■■■ Programme zur beruflichen Bildung

Bierstadter Straße 45 | 65189 Wiesbaden | Telefon: 0611 136 - 0
Telefax: 0611 136 - 155 | E-Mail: info@hwk-wiesbaden.de
Internet: www.hwk-wiesbaden.de